

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SC Blau-Weiß Ettringen II : TSV 1863 Schwabmünchen IV  
Freitag, 28.10.2022, 20:15 Uhr

### 3:7-Niederlage für den TSV 1863 Schwabmünchen IV beim SC Blau-Weiß Ettringen II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SC Blau-Weiß Ettringen II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den TSV 1863 Schwabmünchen IV fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 5. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV 1863 Schwabmünchen IV mit 2 Ersatzspielern antrat. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Ulrich Bauermeister, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Eder / Müller gewannen ihr Spiel gegen Deutschenbaur / Haupteltshofer eher ungefährdet mit 3:0. Müller / Bauermeister überzeugten im Match gegen Pianowski / Steinborn, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Benedikt Müller Christoph Haupteltshofer in fünf Sätzen. Ohne Satzgewinn für Ulrich Bauermeister verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Deutschenbaur. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Michael Eder überzeugte im Match gegen Thomas Steinborn, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Lukas Müller gelang es daraufhin Yannick Fischer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Blau-Weiß Ettringen II und des TSV 1863 Schwabmünchen IV. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Benedikt Müller in der Partie gegen Markus Deutschenbaur, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Ulrich Bauermeister hatte anschließend seinen Gegner Christoph Haupteltshofer beim klaren 11:9, 11:9, 11:6 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Michael Eder in der Begegnung gegen Yannick Fischer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SC Blau-Weiß Ettringen II 6 Punkte, TSV 1863 Schwabmünchen IV 3 Punkte. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Lukas Müller und Thomas Steinborn, ehe sich der Gastgeber mit 15:17, 11:8, 6:11, 11:9, 11:6 durchsetzen konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Blau-Weiß Ettringen II am 11.11.2022 gegen den FSV Großaitingen IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen die SpVgg Lagerlechfeld II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**SC Blau-Weiß Ettringen II**

Doppel: Eder / Müller 1:0, Müller / Bauermeister 1:0

Einzel: B. Müller 1:1, U. Bauermeister 1:1, M. Eder 1:1, L. Müller 2:0

**TSV 1863 Schwabmünchen IV**

Doppel: Deutschenbaur / Hauptelshofer 0:1, Pianowski / Steinborn 0:1

Einzel: M. Deutschenbaur 2:0, C. Hauptelshofer 0:2, Y. Fischer 1:1, T. Steinborn 0:2